


Wissen der Organisation

Stammblatt	
Prozesseigner Stellvertreter	Leitung Qualitätsmanagement -
Ziel und Zweck	Festlegung von Vorgaben zur Sicherstellung des notwendigen Wissens (Know-how), das benötigt wird, um die Geschäftsprozesse sicher durchzuführen. <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; background-color: #f0f0f0;"> <p style="color: red; text-align: center;">Das vollständige QM-Dokument erhalten Sie nach der Bestellung unter www.qm-service-wn.de Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die in diesem Dokument genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.</p> </div>
Mitgeltende Unterlagen	Unternehmensplanung, FB Wissensmatrix, FB Fortbildungs- und Unterweisungsplan, Strategische Planung, FB Managementbewertung, PB Kompetenz und Bewusstsein
Normenbezug	Kapitel 7.1.6 aus DIN EN ISO 9001:2015

Systemressourcen: (Was wird benötigt?)	Personelle Prozessressourcen: (Was wird benötigt?)	Maschinelle Prozessressourcen: (Was wird benötigt?)
- Infrastruktur	- Managementteam mit	- Dokumentations-System
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; background-color: #f0f0f0;"> <p style="color: red; text-align: center;">Das vollständige QM-Dokument erhalten Sie nach der Bestellung unter www.qm-service-wn.de Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die in diesem Dokument genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.</p> </div>		
Input: (Was löst den Prozess aus? Was wird benötigt um den Output zu erzeugen?)		Output: (Was sind die Ergebnisse des Prozessablaufes?)
- Unternehmensstrategie/-ziele - Kompetenzfestlegung - Erkennbare Markttendenzen - Kunden, Lieferanten	- Ergebnisse aus Verbesserungen	- Festlegung für die Mitarbeiterkompetenz und Weiterbildung - Wissen ist identifiziert,
Anstoß/Ende: (Was startet und beendet den Prozess?)	Leistungsindikatoren: (Welche Prozessziele sind festgelegt?)	Vorgehen bei Störungen:

Chancen: (Welche Chancen für einen zusätzlichen Nutzen zum geplanten Output sind gegeben?)
- Frühzeitige Einbeziehung der Mitarbeiter in den Wissensprozess.
Prozess-/Produkt Risiken: (Was kann für das Erreichen des geplanten Outputs schief gehen, mögliches Risiko?)

Wissen der Organisation

Dokumentenhistorie

Ausgabe-Datum (Freigabe)	Änderungsgrund	Seite/Abschnitt	Autor
xx.xx.xxxx	Erstellung	alle	

Verteiler

Abteilung	Name
<input checked="" type="checkbox"/> Verteilung erfolgt Online	-
<input type="checkbox"/> Verteilung nur Papierexemplar	

Abkürzungen und Begriffe

Abkürzung/Begriffe	Definition/Beschreibung
D	Durchführungsverantwortung (diese Stelle ist verantwortlich für die Umsetzung)
M	Mitwirkung (diese Stelle ist verpflichtet mitzuwirken)
<p>Das vollständige QM-Dokument erhalten Sie nach der Bestellung unter www.qm-service-wn.de</p> <p>Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die in diesem Dokument genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.</p>	
PB	Prozessbeschreibung
QMB	Qualitätsmanagementbeauftragter

Hinweise zur Nutzung

Alle Flow-Chart-Symbole im Prozessdiagramm sind mit einer Zahl gekennzeichnet. Dort wo ergänzende Informationen zum Prozess hinterlegt wurden, ist die Zahl fett formatiert.

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 PROZESSDIAGRAMM „WISSEN DER ORGANISATION“	3
2 ERGÄNZENDE BESCHREIBUNG	4

Wissen der Organisation

1 Prozessdiagramm „Wissen der Organisation“

Input / Output	Prozessdiagramm	D	M	I
Management- bewertung, Wissensmatrix, → Fortbildungs- und Unterweisungsplan, Mitarbeiter- gespräche, Audits Mitarbeiter- befr		PV	QMB	GF
Sc Fortbildungs- und Unterweisungs- → plan, Schulungen, Stellenaus- schreibung, Messen		PV	QMB	

Das vollständige QM-Dokument erhalten Sie nach der Bestellung unter www.qm-service-wn.de

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.
 Die in diesem Dokument genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.

Wissen der Organisation

2 Ergänzende Beschreibung

Erläuterungen zu den Prozessschritten	
10	<p>Notwendiges Wissen bestimmen/bewerten</p> <p>Mit Hilfe der folgenden Fragen wird das relevante Wissen durch die Prozessverantwortlichen des jeweiligen Fachbereichs identifiziert.</p> <p>Das vollständige QM-Dokument erhalten Sie nach der Bestellung unter www.qm-service-wn.de</p> <p>Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.</p> <p>Die in diesem Dokument genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.</p>
40	<p>Wissen vermitteln und aufrechterhalten</p> <p>Zur Vermittlung und Aufrechterhaltung des Wissens, welches für die Erzielung der Produkt- bzw. Dienstleistungskonformität relevant ist, dienen Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, Infos durch Aushang am Schwarzen Brett, Mitarbeitergespräche, interne Besprechungen, Checklisten,</p> <p>Das vollständige QM-Dokument erhalten Sie nach der Bestellung unter www.qm-service-wn.de</p> <p>Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.</p> <p>Die in diesem Dokument genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.</p> <p>(Daten und Informationen) für die Mitarbeiter zur richtigen Zeit, am richtigen Ort und in der richtigen Qualität verfügbar.</p>
50	<p>Zusatzwissen erlangen</p> <p>Bei sich ändernde Erfordernisse, Entwicklungstendenzen und Trends oder anderen kurzfristig notwendigen Wissenserweiterungen wird das momentane Wissen bestimmt und bewertet ob zusätzliches Wissen eventuell notwendig ist um ggf. Wissenslücken zu schließen.</p>